

Vorläufige Jahresergebnisse 2016

16. Februar 2017

-
1. Executive Summary & Erfolgskennzahlen
 2. Geschäftssegmente
 3. Ergebnisse 2016
 4. Neuausrichtung der Bank & Ausblick
-

Executive Summary

Im Jahr 2016 starke Ergebnisse erzielt ... alle Ziele übertroffen

Finanzdaten & Highlights 2016

- **Nettogewinn von 484 Mio. €, Steigerung um 23% ... Return on Tangible Equity 17,9%**
- Steigerung der operativen Kernerträge ... **Nettozinsenertrag +1%** und **Provisionsüberschuss +4%**
- Solides Risikoprofil ... **Senkung der Risikokosten um 7%**
- Weiterhin Fokus auf Effizienz ... **Verbesserung der Cost/Income Ratio um 4 Prozentpunkte auf 44,4%**
- **CET1 Quote¹⁾ von 15,1%** ... Steigerung um 220 Basispunkte
- **Neugeschäft von insgesamt 5 Mrd. €** ... getrieben durch Retail & International Business
- **Übernahme von start:bausparkasse und IMMO-BANK** ... Ausbau unserer Retailposition in Österreich
- **BAWAG P.S.K. von The Banker und Euromoney zur "Bank des Jahres 2016" in Österreich** gewählt ... **easybank** von *DerBörsianer* als "Beste Direktbank in Österreich" ausgezeichnet
- **Moody's-Upgrade auf A3** mit positivem Ausblick ... **Fitch** vergab **A-** für **vorrangige unbesicherte** und **BBB+** für **nachrangige Verbindlichkeiten**

Ergebnisse vs. Ziele

Ziele 2016

Ergebnisse

Nettogewinn >450 Mio. €	484 Mio. €
Return on Equity >14%	15,9%
Return on Tangible Equity >15%	17,9%
Cost/Income Ratio <45%	44,4%
CET1 Quote ¹⁾ >12%	15,1%
Leverage Ratio ¹⁾ >5%	6,5%

start:bausparkasse

IMMO-BANK

e@syleasing
Like it. Lease it.

FitchRatings

MOODY'S

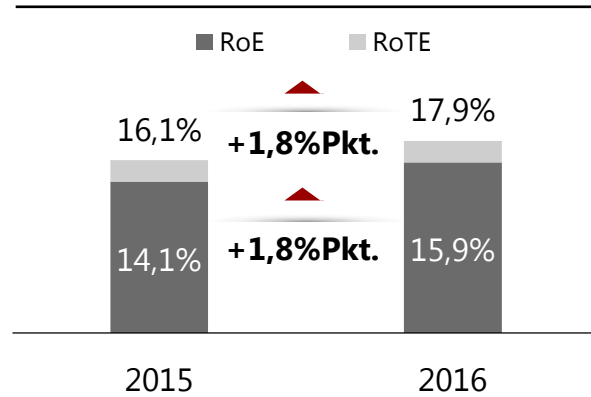


¹⁾ Unter Vollenwendung der CRR Alle Daten werden, soweit nicht anders angegeben, auf Ebene der BAWAG Holding Gruppe dargestellt

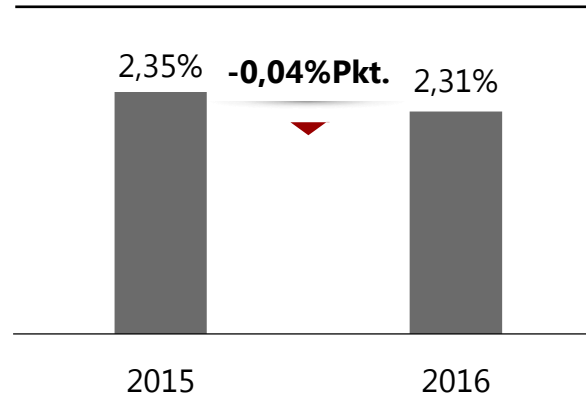
Erfolgskennzahlen

Starke Ergebnisse spiegeln sich in allen Kennzahlen wider

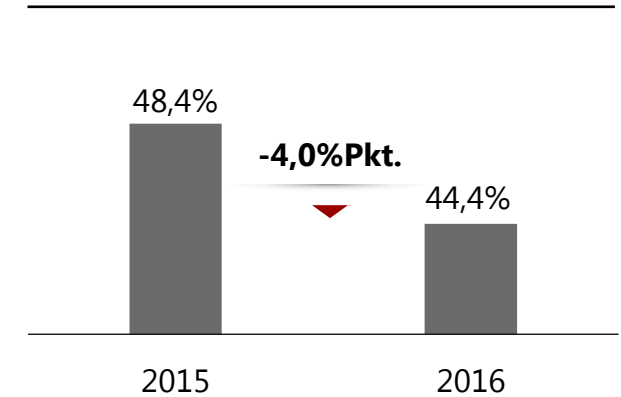
RoE & RoTE



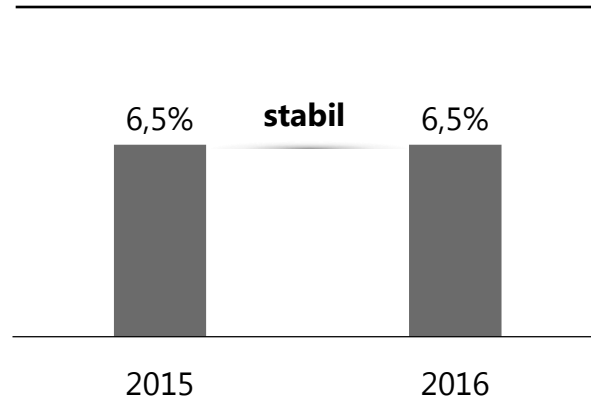
Nettozinsmarge (NIM)



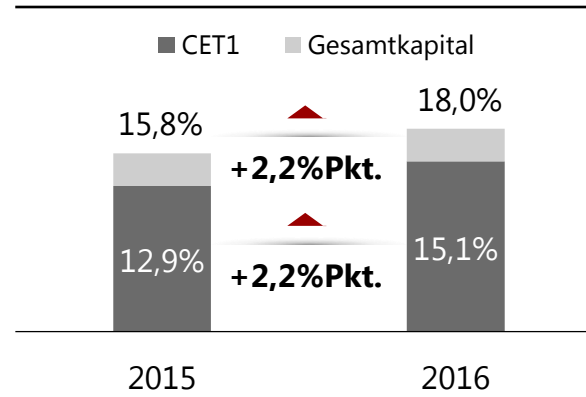
Cost/Income



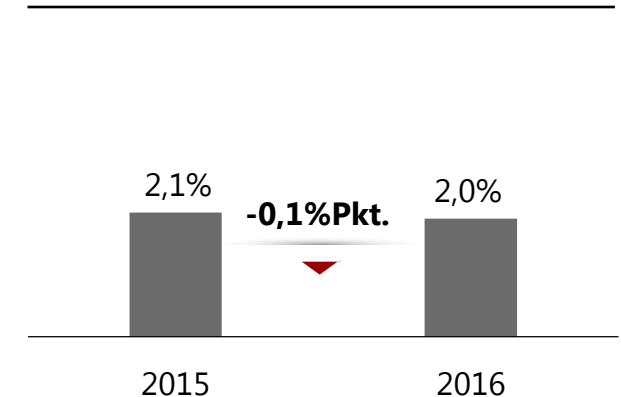
Leverage^{1) 2)}



CET1 & Gesamtkapital¹⁾



NPL



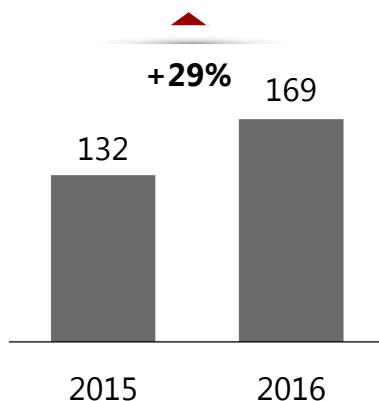
1) Unter Vollenwendung der CRR 2) Aufgrund einer aus regulatorischer Sicht erforderlichen Methodenänderung wurde der Wert für 2015 rückwirkend angepasst

Agenda

-
1. Executive Summary & Erfolgskennzahlen
 2. Geschäftssegmente
 3. Ergebnisse 2016
 4. Neuausrichtung der Bank & Ausblick
-

Ergebnis vor Steuern

in Mio. €



Kennzahlen

in Mio. €	2015	2016	Vdg.
Operative Kernerträge	467,3	493,4	6%
Operative Aufwendungen	-303,2	-273,5	-10%
Ergebnis vor Steuern	131,5	169,1	29%
Cost/Income Ratio	63,8%	55,2%	-8,6%Pkt.
Return on Equity	16,3%	18,4%	2,1%Pkt.
Aktiva	9.178	11.659	27%
Kundeneinlagen	15.663	18.058	15%
NPL Ratio	2,2%	1,8%	-0,4%Pkt.

Überblick & Strategie

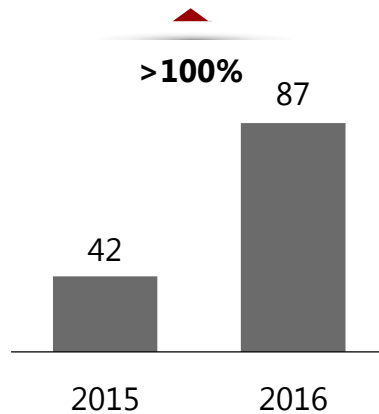
- 1,8 Mio. Privatkunden und KMUs betreut über Filialnetz sowie Online- und Mobile-Vertriebsschienen
- Fokus auf einfache, faire und transparente Produkte
- Größte Werttreiber:
 - Wachstum im Konsumkreditgeschäft
 - Optimierung des Produktmix (Fokus auf wertschaffende Produkte)
 - Produktivitätssteigerungen und Wachstum durch Akquisitionen
 - Umstieg auf digitale Plattformen → Fokus auf Mobile Banking

Highlights 2016

- Neugeschäft von 1,2 Mrd. € v.a. durch Konsum- und Wohnbaukredite
- Anstieg des Marktanteils bei Konsumkrediten (exkl. easygroup) um 150 Basispunkte auf 11,4% ... Nettobestand +9%
- 21% der Konsumkreditabschlüsse werden bereits über digitale Vertriebsschienen getätigt ... Volumen +39%
- Anstieg der Online-Zahlungstransaktionen um 10% ... Anteil der Online-Transaktionen über mobile Apps um 49% gestiegen
- Neugestaltung der Website mit stärkerem Fokus auf Interaktivität & Produktvertrieb wurde gut angenommen ... 7% mehr Besucher

Ergebnis vor Steuern

in Mio. €



Kennzahlen

in Mio. €	2015	2016	Vdg.
Operative Kernerträge	65,1	125,9	93%
Operative Aufwendungen	-23,4	-30,6	31%
Ergebnis vor Steuern	42,0	86,7	>100%
Cost/Income Ratio	35,9%	24,6%	-11,3%Pkt.
Return on Equity	21,5%	24,1%	2,6%Pkt.
Aktiva	3.644	4.458	22%
Kundeneinlagen	3.204	3.893	22%
NPL Ratio	1,1%	2,1%	1,0%Pkt.

Überblick & Strategie

- Österreichs führende Direktbank *easybank*, drittgrößter KFZ-Leasing-Anbieter & Portfolio qualitativ hochwertiger Wohnbaukredite in Westeuropa ... ~420.000 Kunden
- Schlankes, effizientes Geschäftsmodell ... starke Partnerschaften
- Strategische Eckpfeiler:
 - Erweiterung der Kundenbasis und Steigerung des Marktanteils
 - Effizienzsteigerungen in der gesamten Organisation
 - Ausbau und Erhalt der Kundenbindung
 - Internationale Expansion nach Westeuropa

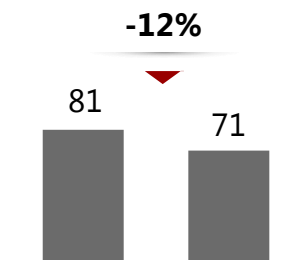
Highlights 2016

- Ausbau der Kundenbasis um 8% auf ca. 420.000 Kunden mit 710.000 Konten
- Starkes Neugeschäft von 460 Mio. €, inkl. 359 Mio. € im privaten KFZ-Leasing (Steigerung um 9% mit 8,7% Marktanteil), durch organisches Wachstum und der Übernahme der Volksbank Leasing
- Seit Juli 2016 strategische Partnerschaft mit *Autogott*, der führenden Plattform für Online-KFZ-Handel in Österreich
- Markteinführung der neuen Marke *easyleasing* im September ... Auftritt am österreichischen Leasingmarkt mit „einer Marke und einem Gesicht“

Weitere Geschäftssegmente („Non-Retail“)

DACH Corporates & Public Sector

in Mio. € Ergebnis vor Steuern

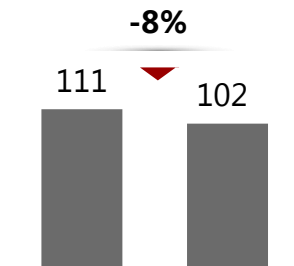


	2015	2016	Vdg.
Kernerträge	138,6	119,2	-14%
Op. Aufw.	-56,8	-53,6	-6%
C/I Ratio	39,5%	44,6%	5,1%Pkt.
RoE	15,0%	13,1%	-1,9%Pkt.
Aktiva	7.527	7.812	4%
NPL Ratio	1,2%	0,7%	-0,5%Pkt.

- Finanzierung von Firmenkunden und der öffentlichen Hand sowie provisions-generierende Dienstleistungen
- Primär österreichische Kunden sowie Kundenbeziehungen in Deutschland und der Schweiz
- 650 Mio. € Neugeschäft 2016 ... Fokus auf risikoadäquate Erträge und Preisanpassungen

International Business

in Mio. € Ergebnis vor Steuern

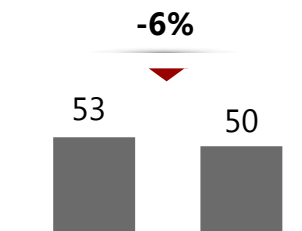


	2015	2016	Vdg.
Kernerträge	142,2	133,9	-6%
Op. Aufw.	-25,7	-29,9	16%
C/I Ratio	18,9%	22,8%	3,9%Pkt.
RoE	19,4%	17,6%	-1,8%Pkt.
Aktiva	5.748	5.634	-2%
NPL Ratio	0,0%	0,0%	0,0%Pkt.

- Internationale Kommerz-kunden-, Immobilien- und Portfoliofinanzierungen außerhalb der DACH-Region
- Fokus auf Westeuropa und die USA
- 2,7 Mrd. € Neugeschäft 2016 ... getrieben durch Portfolio- und Immobilienfinanzierungen
- Hohe Kreditqualität der Aktiva ... durchschnittlicher LTV im Immobiliengeschäft <60%

Treasury Services & Markets

in Mio. € Ergebnis vor Steuern



	2015	2016	Vdg.
Kernerträge	58,1	54,3	-7%
Op. Aufw.	-19,0	-16,3	-14%
C/I Ratio	26,4%	24,6%	-1,8%Pkt.
RoE	14,3%	13,7%	-0,6%Pkt.
Aktiva	6.293	6.691	6%
NPL Ratio	n.a.	n.a.	-

- Management des bankeigenen Wertpapierportfolios und der Liquiditätsreserve
- Fokus auf hohe Kreditqualität, kürzere Laufzeiten, starke Liquidität und solide Diversifikation
- Portfolio zu 96% Investment Grade ... kein Exposure gegenüber Ungarn, Russland, China und Südosteuropa

Agenda

-
1. Executive Summary & Erfolgskennzahlen
 2. Geschäftssegmente
 3. Ergebnisse 2016
 4. Neuausrichtung der Bank & Ausblick
-

Finanzergebnisse & Kennzahlen

Starke Performance im Jahr 2016



Erfolgsrechnung in Mio. €	2016	Vdg. (%)	Q4 '16	Vdg. (%)
Nettozinsertrag	730,0	1	177,6	-3
Provisionsüberschuss	192,9	4	46,9	14
Operative Kernerträge	922,9	2	224,5	-
Sonstige Erträge	67,6	6	22,9	-17
Operative Erträge	990,5	2	247,4	-2
Operative Aufwendungen	-439,3	-7	-121,3	-6
Regulatorische Aufwendungen	-46,1	25	-6,2	-11
Risikokosten	-42,7	-7	-17,8	58
Ergebnis vor Steuern	470,4	12	103,9	3
Steuern vom Einkommen	13,4	-	-0,1	-
Nettogewinn	483,6	23	103,8	-3
Kennzahlen	2016	Vdg. (%Pkt.)	Q4 '16	Vdg. (%Pkt.)
Return on Equity	15,9%	1,8	13,5%	-1,2
Return on Tangible Equity	17,9%	1,8	15,2%	-1,4
CET1 Quote ¹⁾	15,1%	2,2	15,1%	2,2
Nettozinsmarge (NIM)	2,31%	-0,04	2,20%	-0,19
Cost/Income Ratio	44,4%	-4,0	49,0%	-2,4

Highlights 2016

- Steigerung des Nettogewinns um 23% ... Schwerpunkt auf hoher Ertragsqualität
- Operative Kernerträge +2% auf 923 Mio. € ... Nettozinsertrag +1% auf 730 Mio. €, Provisionsüberschuss +4% auf 193 Mio. €
- Reduktion der operativen Aufwendungen um 7% ... 26 Mio. € für Restrukturierung gebucht ... Cost/Income Ratio um 4,0 Prozentpunkte auf 44,4% verbessert
- Risikokosten um 7% gesunken ... spiegelt geringes Risiko in der Bilanz sowie Neu- ausrichtung des Kundengeschäfts wider
- Nettosteuerertrag von 13 Mio. €
- Kennzahlen entwickeln sich weiterhin erfreulich ... RoE +2%Pkt., RoTE +2%Pkt., Cost/Income Ratio -4%Pkt.
- RoE (@12% CET1) 19,0% und RoTE (@12% CET1) 22,0%

1) Unter Vollenwendung der CRR

Bilanz

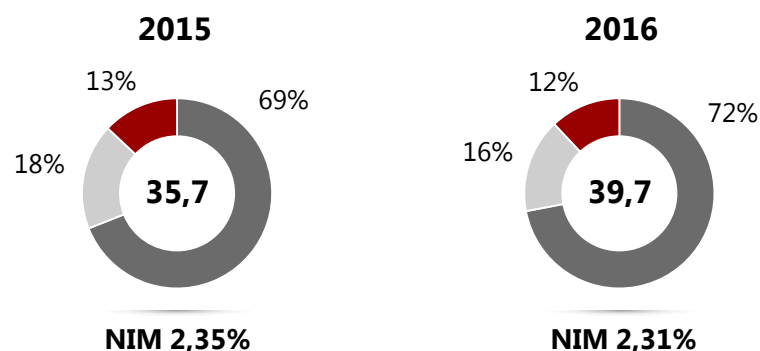
Weiterhin Fokus aufs Kundengeschäft

Bilanz in Mrd. €	2015	2016	Vdg. (%)
Kundenkredite	24,7	28,5	15
Wertpapiere und Anleihen	6,3	6,5	3
Kreditinstitute & liquide Mittel	2,5	2,6	4
Sonstige Vermögenswerte	2,2	2,1	-5
Aktiva	35,7	39,7	11
Kundeneinlagen	21,7	26,0	20
Eigene Emissionen	4,5	6,0	34
Kreditinstitute	4,2	2,4	-43
Sonstige Verbindlichkeiten	2,3	2,2	-5
Eigenkapital	3,0	3,1	6
Passiva	35,7	39,7	11
Kapital & RWA in Mrd. €	2015	2016	Vdg. (%)
IFRS-Eigenkapital	3,0	3,1	6
IFRS-Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte	2,6	2,8	6
CET1 Kapital ¹⁾	2,2	2,6	17
Gesamtkapital	2,7	3,1	15
Risikogewichtete Aktiva	16,5	17,1	4

1) Unter Vollenwendung der CRR

Verteilung der Aktiva

in Mrd. € ■ Kundenkredite ■ Wertpapiere ■ Nicht zinstragende Aktiva



Entwicklungen 2016

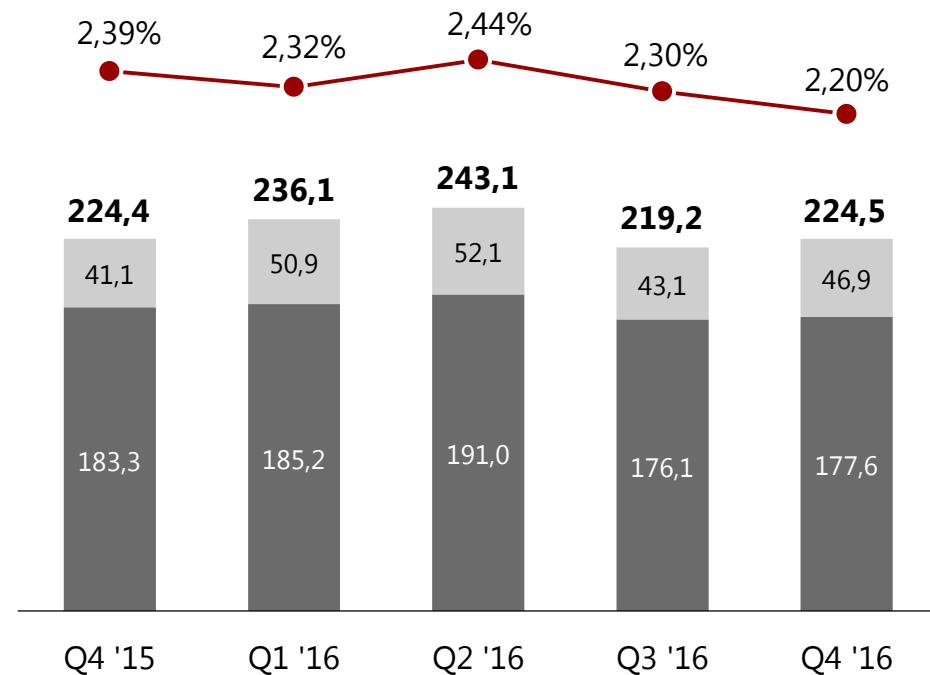
- Anstieg der Kundenkredite um 3,8 Mrd. € (+15%) ... durch 5 Mrd. € Neugeschäft, Übernahme von start:bausparkasse und IMMO-BANK und einem qualitativ hochwertigen Portfolio an Wohnbaukrediten
- Erhöhung der Kundeneinlagen um 4,3 Mrd. € (+20%) unter Beibehaltung einer strikten Preispolitik
- Diversifizierte Wholesale- und FX-Fundingstrategie ... Platzierung von 500 Mio. GBP RMBS, 500 Mio. € hypothekarisch besicherte Bankschuldverschreibung und 275 Mio. CHF unbesicherten erstrangigen Anleihen
- B/S-Leverage bei 12,7x (Eigenkapital / Bilanzsumme 7,9%) und regulatorische Leverage Ratio¹⁾ von 6,5%

Operative Kernerträge

Wachstum durch Kundenkredite und geringere Refinanzierungskosten

Operative Kernerträge

in Mio. € ■ Nettozinsbetrag ■ Provisionsüberschuss —●— Nettozinsmarge



Kundenkredite | in Mrd. € bzw. in % der Bilanzsumme

Quarter	Q4 '15	Q1 '16	Q2 '16	Q3 '16	Q4 '16
in Mrd. €	24,7	24,6	23,7	23,9	28,5
in % der Bilanzsumme	69%	70%	68%	70%	72%

Highlights 2016

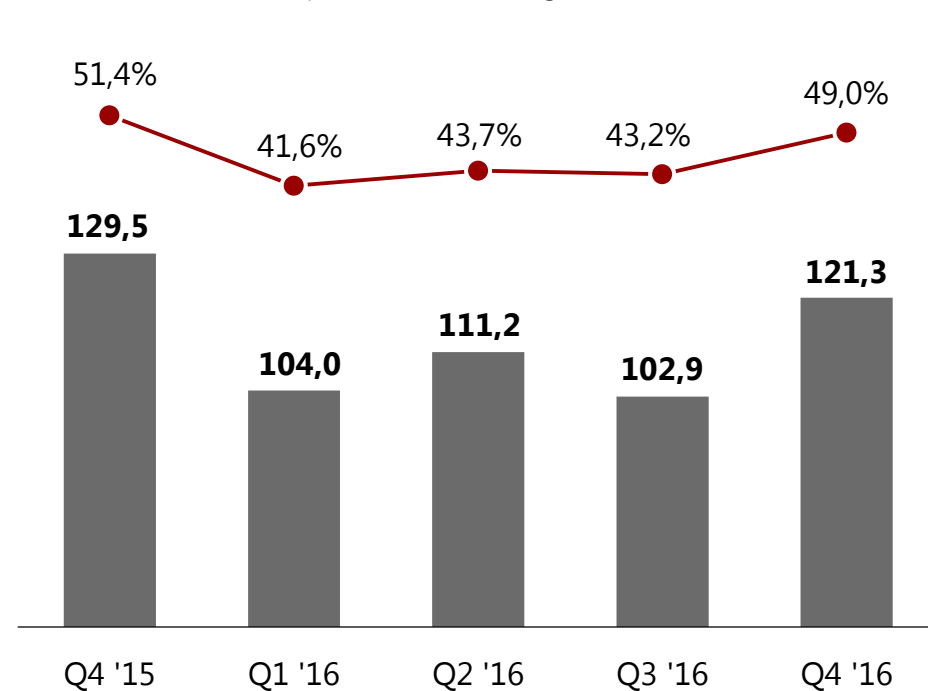
- **Steigerung des Nettozinsbetrags um 1% durch Wachstum bei Hauptprodukten, Preismaßnahmen und geringere Refinanzierungskosten**
 - Nettozinsmarge 2016 weitgehend stabil bei 2,3%
 - Schwerpunkt auf Konsumkredite und internationale Finanzierungen (machen ~90% des Neugeschäfts aus)
 - Rückläufige Refinanzierungskosten ... Verringerung der durchschnittlichen Verzinsung für Privatkundeneinlagen auf 0,28% gegenüber 0,32% Ende 2015
 - Kundenkredite machen 72% der Bilanzsumme aus
- **Anstieg des Provisionsüberschusses um 4%**
 - Ertrag aus Zahlungsverkehrstransaktionen trotz hohen Preisdrucks stabil
 - Erfreuliche Entwicklung bei den Kontoboxen ... seit Markteinführung bereits 31.000 neue Boxen verkauft
 - Fondsabsatz unter den Erwartungen ... 740 Mio. € Neugeschäft (vs. 1,2 Mrd. € 2015)
 - Negativer Effekt aus Interbankenentgelten von 5 Mio. €

Operative Aufwendungen

Restrukturierungsmaßnahmen zeigen Wirkung

Operative Aufwendungen

in Mio. € ■ Operative Aufwendungen -●- Cost/Income Ratio



Aktive Vollzeitkräfte

Quarter	Aktive Vollzeitkräfte
Q4 '15	2.625
Q1 '16	2.441
Q2 '16	2.318
Q3 '16	2.302
Q4 '16	2.496

Highlights 2016

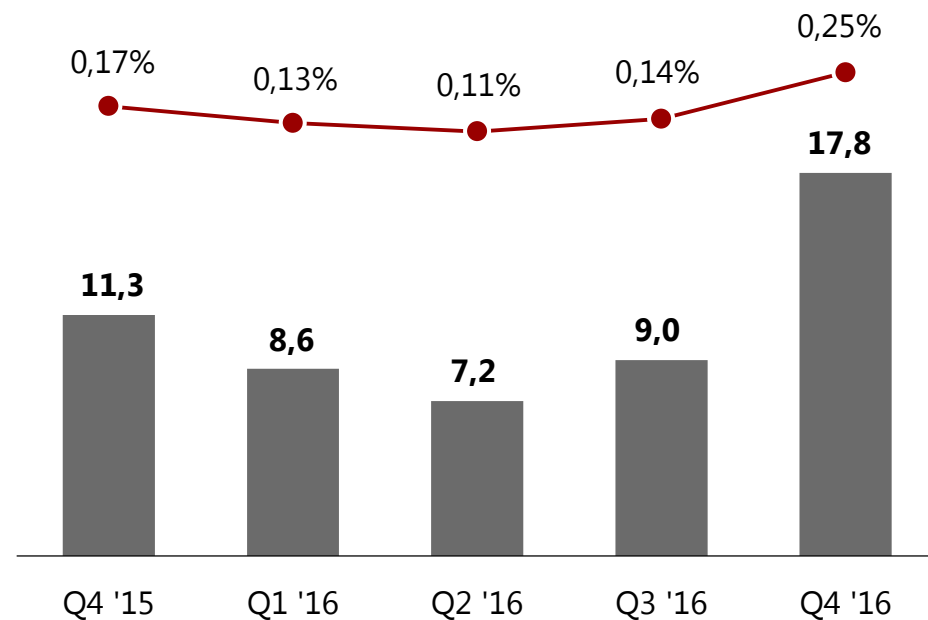
- **Deutliche Fortschritte bei der Anpassung unserer Kostenstruktur** ... die Restrukturierungsmaßnahmen der letzten Jahre wirken sich positiv aus
- **Senkung der operativen Aufwendungen 2016 um 7% vs. 2015** durch nachhaltige und langfristige Maßnahmen
- **Cost/Income Ratio 2016 von 44,4% ... -4%Pkt. vs. 2015**
- **26 Mio. € für Restrukturierung gebucht** ... unterstützt die Optimierung der Kostenstruktur im Jahr 2017
- **Erhöhung der Vollzeitkräfte in Q4** durch Konsolidierung von start:bausparkasse und IMMO-BANK
- **Weiterhin Fokus auf operative Effizienz aufgrund geänderter Rahmenbedingungen** ... Verlagerung der Kunden auf digitale Vertriebswege
- **Investitionen** von 47 Mio. € im Jahr 2016 ... Fokus auf neue Technologien (Online- und Mobile Banking), Big-Data-Analytik und Front-/Back-Office-Prozess-optimierung

Risikokosten

Proaktives Risikomanagement zur Beibehaltung des konservativen Risikoprofils

Risikokosten

in Mio. € ■ Riskokosten ●-● Risikokosten / Kredite und Forderungen



NPL Ratio

2,1%	2,3%	2,3%	2,3%	2,0%
------	------	------	------	------

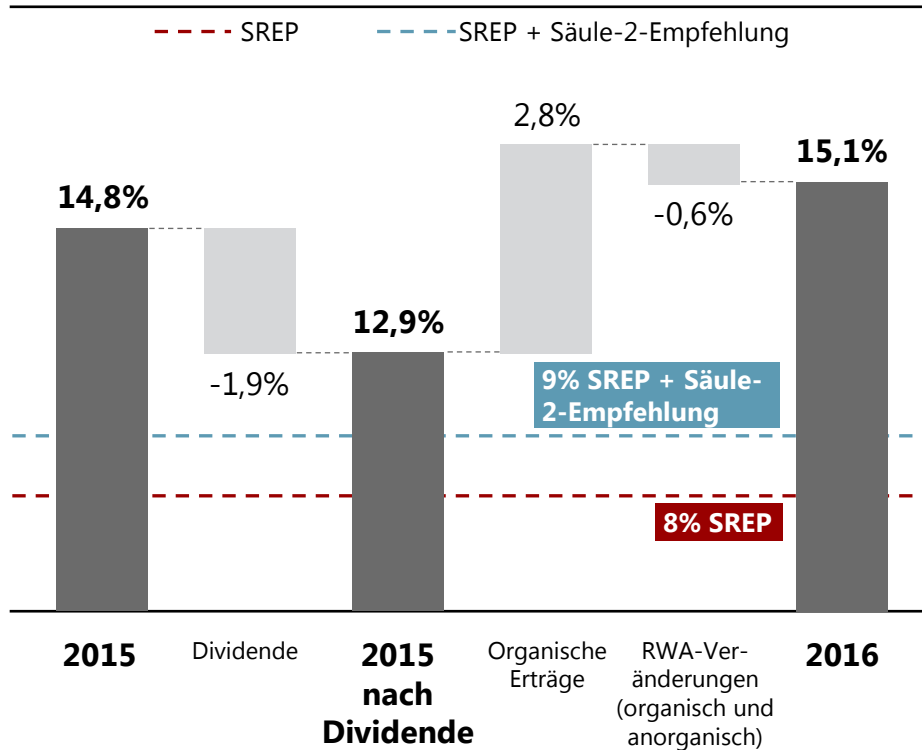
Highlights 2016

- **Reduktion der Risikokosten 2016 um 7% durch risikominimierende Maßnahmen, Verbesserung der Kreditqualität, Neuausrichtung des Kundengeschäfts sowie Abbau von Nicht-Kerngeschäft**
- **Kundenkreditgeschäft mit Fokus auf entwickelte Märkte ... 70% DACH / 30% Westeuropa & USA**
- **NPL Ratio auf 2,0% verbessert... ausgezeichnete Risikokennzahlen in allen Segmenten**
 - BAWAG P.S.K. Retail: NPL Ratio 1,8% ... Coverage Ratio 93%
 - easygroup: NPL Ratio 2,1% ... Coverage Ratio 100%
 - DACH Corporates & Public Sector: NPL Ratio 0,7% ... Coverage Ratio 100%
- **Weiterhin Fokus auf proaktives Risikomanagement**

Kapital

Weiterhin starke Kapitalposition nach Dividendenausschüttung und Akquisitionen

CET1-Kapitalüberleitung¹⁾



1 Mrd. € Überschusskapital über 9% CET1 (SREP + Säule-2-Empfehlung)

Entwicklung

- **Steuerung der Bank unter Vollenwendung der CRR ...**
Kapitalquoten unter Anwendung von Übergangsbestimmungen ca. 30 Basispunkte höher
- **Beibehaltung einer sehr starken Kapitalbasis durch Generierung organischer Erträge** nach
 - **Dividendenausschüttung** von 309 Mio. € im Jahr 2016 (für 2015)
 - **Übernahme** von start:bausparkasse und IMMO-BANK sowie eines qualitativ hochwertigen Portfolios an Wohnbaukrediten
- **Kapitalquoten deutlich über Zielniveau und regulatorischen Erfordernissen**
 - Zielquote des Managements >12% CET1¹⁾
 - Säule-2-Empfehlung für BAWAG P.S.K. bei 1% ... der Regulator erwartet die Einhaltung einer CET1 Quote über 9% ... **8% SREP + 1% Säule-2-Empfehlung**
- RWAs +4% auf 17,1 Mrd. € ... **RWA Density 43%**
- **Gesamtkapitalquote¹⁾ bei 18,0%, +2,2%Pkt.**

¹⁾ Unter Vollenwendung der CRR

Agenda

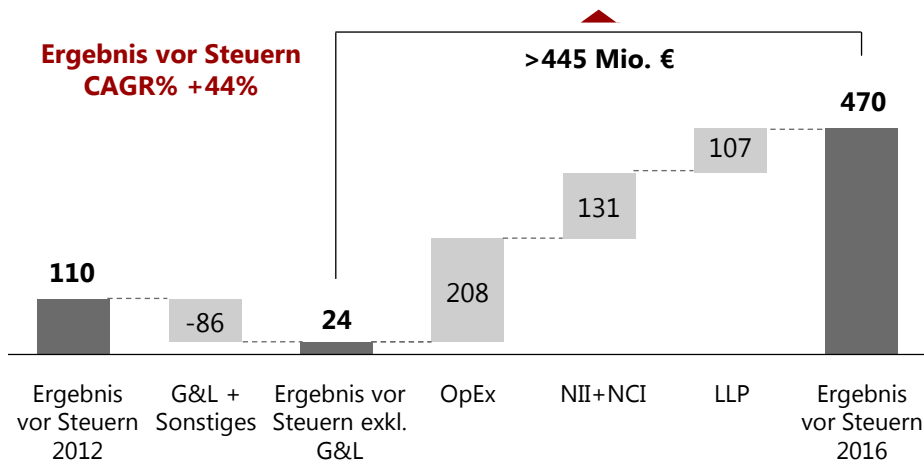
-
1. Executive Summary & Erfolgskennzahlen
 2. Geschäftssegmente
 3. Ergebnisse 2016
 4. Neuausrichtung der Bank & Ausblick
-

Neuausrichtung der Bank ... 2012 bis 2016

Verbesserte Ertragsqualität und Kapitalausstattung bei gleichzeitiger Kostenreduktion und Risikoabbau in der Bilanz

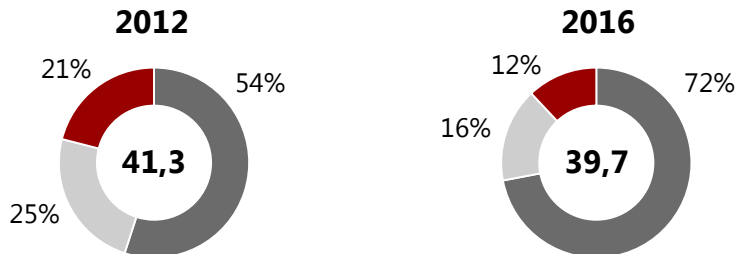
>445 Mio. € Ergebnissteigerung seit 2012

in Mio. €



Neuausrichtung der Bilanz

in Mrd. € ■ Kundenkredite ■ Wertpapiere ■ Nicht zinstragende Aktiva



Strategie

1 Wachstum in unseren Kernmärkten

- BAWAG P.S.K. als führende Omnikanal-Retailbank in Österreich
- Zentral gesteuertes Filialnetz und bestbewertete Direktbank
- Fokus auf Wachstum in der DACH-Region

2 Unseren Kunden das Leben einfacher machen

- Fokus auf einfach verständliche und transparente Produkte
- Immer & überall Kundenzugang zu Bankdienstleistungen
- Nutzung von Big Data zum besseren Verständnis bestehender und neuer Kunden
- Festigung erfolgreicher Kooperationen

3 Effizienz als Schlüssel zum Erfolg

- Automatisierung und Vereinfachung unserer Prozesse, Umstieg in die digitale Welt
- Entscheidendes Kriterium in wettbewerbsintensivem Niedrigzinsumfeld
- Verbessertes Kundenerlebnis durch vereinfachte Prozesse

4 Sicher und Solide

- Solide Bilanz mit geringem Risiko, niedrigem Leverage und starken Kapitalquoten
- Hoher Anteil an Kundeneinlagen ... starke Liquiditätsausstattung
- Prognostizierbare, niedrige Risikokosten ... Fokus auf risikoadäquate Erträge

Akquisitionen im Jahr 2016

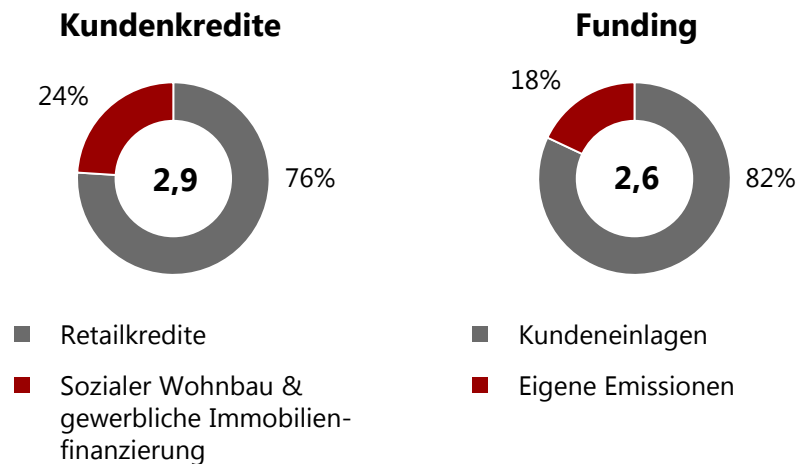
Übernahme von start:bausparkasse & IMMO-BANK

• Große österreichische Bausparkasse

- 500.000 aktive Kunden
- 10% Marktanteil bei Bausparprodukten
- Regionale Abdeckung über indirektes Vertriebsnetz (~1,000 Verkaufsstellen), ~400 Volksbank-Filialen

Kennzahlen

in Mrd. €



Strategischer Hintergrund

- Ausbau unserer Retailposition in Österreich
- Erweiterung der Expertise im Bereich Bausparen und Bauspardarlehen
- Starke Kreditqualität und am Markt gut etabliertes traditionsreiches Produkt
- Steigerung des Finanzierungsvolumens mit Immobilienunternehmen und gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften
- Entwicklung einer integrierten Plattform zur Wohnbaukreditvergabe
- Implementierung einer zentralen Steuerung und Ausbau des Maklervertriebs durch strategische Kooperationen
- Verstärktes Cross-Selling ... Girokonten, Konsumkredite, Leasing

Ziele 2017 und 3-Jahres-Ausblick

Fortsetzung des erfolgreichen Wegs erwartet

Strategischer Fokus 2017

- 1 Wachstum am Heimmarkt | easygroup DE
- 2 Integration der Akquisitionen
- 3 M&A | Fokus auf DACH-Region
- 4 Fokus auf Optimierung und Effizienz
- 5 Beibehaltung einer soliden Bilanz

Ziele 2017

Ergebnis vor Steuern	> 500 Mio. €
Return on Equity (@12% CET1)	> 15%
Return on Tangible Equity (@12% CET1)	> 16%
Cost/Income Ratio	< 43%
CET1 Quote ¹⁾	> 12%
Leverage Ratio ¹⁾	> 5%

3-Jahres-Ausblick (2017 – 2019)

Kapitalaufbau 1,5–2,0 Mrd. €

Return on Tangible Equity > 16% (@12% CET1)

Wachstum in der DACH-Region ... organisch und über Zukäufe

Fortsetzung des digitalen Umstiegs und weitere Steigerung der operativen Exzellenz & Effizienz

1) Unter Vollenwendung der CRR



IMPORTANT DISCLAIMER: This presentation is prepared solely for the purpose of providing general information about BAWAG Group, Wiesingerstraße 4, 1010 Wien. The information does not constitute investment or other advice or any solicitation to participate in investment business. This presentation does not constitute an offer or recommendation to purchase any securities or other investments or financial products. In respect of any information provided past performances do not permit reliable conclusion to be drawn as to the future performances. BAWAG Group does not make any representation, express or implied, as to the accuracy, reliability or completeness of the information contained in this presentation. BAWAG Group disclaims all warranties, both express and implied, with regard to the information contained in this presentation. This presentation contains forward-looking statements relating to the business, financial performance and results of BAWAG Group or the industry in which BAWAG Group operates. These statements may be identified by words such as "expectation", "belief", "estimate", "plan", "target" or "forecast" and similar expressions, or by their context. These statements are made on the basis of current knowledge and assumptions and involve risks and uncertainties. Various factors could cause actual future results, performance or events to differ materially from those described in these statements and neither BAWAG Group nor any other person accepts any responsibility for the accuracy of the opinions expressed in this presentation or the underlying assumptions. No obligation is assumed to update any forward-looking statements. In no event shall BAWAG Group be liable for any loss, damages, costs or other expenses of any kind (including, but not limited to, direct, indirect, consequential or special loss or loss of profit) arising out of or in connection with any use of, or any action taken in reliance on, any information contained in this presentation. BAWAG Group assumes no obligation for updating the provided information in this presentation. The content in this presentation are not to be relied upon as a substitute for professional advice. This presentation shall not be forwarded to any third party.

Appendix – Definitionen

B/S-Leverage

Bilanzsumme / IFRS-Eigenkapital

Common Equity Tier 1 Kapital (CET1)

Basierend auf regulatorischen Werten nach IFRS CRR (BAWAG Holding Gruppe), exkl. in den Übergangsphasen anrechenbarer Kapitalbestandteile (fully loaded)

Common Equity Tier 1 Quote

Common Equity Tier 1 Kapital (CET1) / risikogewichtete Aktiva

Cost/Income Ratio

Operative Aufwendungen / operative Erträge

Coverage Ratio

(Kreditrisikovorsorgen + Vorsorge für eingetretene und noch nicht erkannte Verluste + Rückstellungen für gegebene Finanzgarantien + Sicherheiten) / Non-Performing Loans (NPLs)

Gesamtkapital

Basierend auf regulatorischen Werten nach IFRS CRR (BAWAG Holding Gruppe), exkl. in den Übergangsphasen anrechenbarer Kapitalbestandteile (fully loaded)

Gesamtkapitalquote

Gesamtkapital / risikogewichtete Aktiva

IFRS-Eigenkapital

Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist; exkl. nicht beherrschende Anteile

IFRS-Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte

IFRS-Eigenkapital, vermindert um den Buchwert der immateriellen Vermögenswerte

Leverage Ratio

Common Equity Tier 1 (CET1) Kapital / Gesamtexposure (Berechnung nach CRR, basierend auf der BAWAG Holding Gruppe); mit September 2016 wurde die Berechnung des Gesamtexposures von einer dreimonatigen Durchschnittsberechnung auf eine Stichtagsbetrachtung zum Periodenende umgestellt, um den geänderten regulatorischen Anforderungen zu entsprechen

Liquidity Coverage Ratio (LCR)

Liquide Aktiva / Netto-Liquiditätsabflüsse (Berechnung nach CRR, basierend auf der Promontoria Sacher Holding N.V. Gruppe)

Nettozinsmarge (NIM)

Nettozinsertrag / durchschnittliche zinstragende Aktiva; zum Jahresende 2016 wurde der Nenner dieser Kennzahl von durchschnittlicher Bilanzsumme auf durchschnittliche zinstragende Aktiva geändert und rückwirkend angepasst

NPL Ratio

Non-Performing Loans (NPLs) / Kredite und Forderungen (vor Abzug von Wertberichtigungen); Forderungen, für die kein ökonomischer Verlust erwartet wird, werden nicht als NPLs klassifiziert

Return on Equity (RoE)

Nettogewinn / durchschnittliches IFRS-Eigenkapital

Return on Risk-Weighted Assets (RoRWA)

Nettogewinn / durchschnittliche risikogewichtete Aktiva

Return on Tangible Equity (RoTE)

Nettogewinn / durchschnittliches IFRS-Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte

Risikogewichtete Aktiva (RWA)

Basierend auf regulatorischen Werten nach IFRS CRR (BAWAG Holding Gruppe, fully loaded)

Risikokosten / Kredite und Forderungen

Risikokosten (Rückstellungen und Kreditrisikovorsorgen, außerplanmäßige Abschreibungen sowie operationelles Risiko) / durchschnittliche Kredite und Forderungen (vor Abzug von Wertberichtigungen)

RWA Density

Risikogewichtete Aktiva / Bilanzsumme

Hinweis: Alle Daten werden, soweit nicht anders angegeben, auf Ebene der BAWAG Holding Gruppe dargestellt